

Qualifizierungsangebot für Mitglieder in Aufsichtsräten



Qualifiziert mit.bestimmen

Seminarreihe mit Universitätszertifikat

Für Versicherungen

Die Seminarreihe behandelt in vier Modulen die vielfältigen Aspekte der Tätigkeit der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat. Sie ist ein Komplettangebot und derzeit nur als Inhouse-Angebot buchbar.

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Qualifiziert mit. *bestimmen*

Seminarreihe

„Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Versicherungen“ – die Module im Einzelnen

Modul	Schwerpunkte
<p>Modul A Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit und Aufsichtsrecht</p>	<p>Modul A setzt sich mit den Grundlagen der Aufsichtsrats Tätigkeit in Versicherungen auseinander. Dabei werden die Grundlagen der europäischen Versicherungsaufsicht (Solvency II, EIOPA, europäische Richtlinien) und die nationale Umsetzung sowie die Akteure der Finanzaufsicht und deren Aufgaben und Kompetenzen (BaFin, in Teilen EZB und Bundesbank) sowie die übrigen zentralen Institutionen GDV, DAV, IVS u.a. behandelt. Der Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Solvency II, MARisk, ORSA) mit den Themen Geschäftsmodell, Governance und Risikomanagement, versicherungstechnische Risiken, Kapitalrisiken und seine Bedeutung für die Tätigkeit des Aufsichtsrats sind ebenfalls Bestandteil des Moduls A. Die Anforderungen an Organisation und Aufbau des Aufsichtsrats, Bildung und Aufgaben der rechtlich vorgeschriebenen Ausschüsse, deren Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat sowie die persönlichen und fachlichen Anforderungen an das einzelne Aufsichtsratsmitglied und den Aufsichtsrat als Ganzes werden thematisiert. Die Rolle des Aufsichtsrats gegenüber dem Vorstand sowie seine Aufgaben bei der Bestellung und Vergütung von Vorständen vervollständigen diesen Teil. Grundlagen hierbei sind u.a. das Aktiengesetz, das Versicherungsaufsichtsgesetz und Satzungsbestimmungen von Unternehmen. Darüber hinaus werden in Modul A die Aufgaben des Aufsichtsratsmitglieds (Rechte), seine Verantwortlichkeiten (Pflichten) einschließlich besonderer Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflichten (z.B. gegenüber Betriebsrat und Belegschaft), compliance-relevanter Themen (Insiderwissen, Marktmissbrauch) sowie Fragen der Haftung eingehend analysiert.</p> <p>Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Tätigkeit im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Relevanz für die Interessen der Beschäftigten zu bewerten, ihr Handeln rechtlich zu reflektieren und bei Unsicherheit des rechtlichen Rahmens selbstschützende Maßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus können die Teilnehmenden ihre Rechte und Pflichten angemessen und offensiv vertreten und somit Einfluss auf die Unternehmensleitung nehmen.</p> <p>Die Seminarinhalte: Rechtlicher Rahmen der Regulierung und Aufsicht von Versicherungen • Aufgaben und Organisation des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse • Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsmitglieds • Anforderungen an die Qualifikation des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder • Geschäftsplanung und Geschäftsstrategie in der Aufsichtsratsarbeit • Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Anstellungsvertrag und Vergütungsregeln</p>
<p>Modul B Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS sowie Jahresabschlussanalyse</p>	<p>Um als Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmerseite in einer Versicherung die gestellten Aufgaben erfüllen zu können, sind Kenntnisse zur Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen erforderlich. Neben den allgemeinen Vorschriften existieren zusätzlich eine ganze Reihe branchenspezifischer Regeln und bindende aufsichtsrechtliche Normen. Hierzu muss das Aufsichtsratsmitglied den Jahres- und Konzernabschluss nach Handelsgesetzbuch (HGB) bzw. nach den International Financial Reportings Standards (IFRS) eigenständig beurteilen können. Die Themenfelder werden in Modul B kompakt und praxisnah erarbeitet.</p> <p>Die Seminarinhalte: Allgemeine und besondere Bilanzierungsgrundsätze für Versicherungsunternehmen • Ausführliche Erläuterung spezifischer Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung im Rahmen des Jahresabschlusses von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS • Besondere Vorschriften der Rechnungslegungsverordnung für Versicherungen • Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS • Spezifika von Konzernabschlüssen nach HGB und IFRS • Grundlagen der Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen</p>

<p>Modul C Risikomanagement in Versicherungen</p>	<p>Um als Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmerseite in einer Versicherung die gestellten Aufgaben erfüllen zu können, bedarf es der Kompetenz zur unabhängigen Einschätzung des Risikomanagements des jeweiligen Unternehmens (MARisk, Solvency II: u.a. Governance, Schlüsselfunktionen) und zur Risikoeinschätzung aller Versicherungsrisiken (Underwriting). Hierzu muss das Aufsichtsratsmitglied sowohl zentrale Elemente der Risikopolitik und Risikosteuerung des Unternehmens beurteilen als auch grundlegende Mechanismen der Risikoannahme im Einzelfall kennen.</p> <p>In Modul C werden daher sowohl Kenntnisse über die Elemente der Risikopolitik als auch über die Beurteilung von einzelnen großen Engagements vermittelt. Dies ermöglicht eine eigenständige und von der Kapitaleseite des Unternehmens unabhängige Einschätzung der Risikosituation der Versicherung.</p> <p>Die Seminarinhalte: Kernelemente der Risikopolitik und des Risikocontrollings • Risikotragfähigkeit und Risikoquantifizierung in der Praxis • Versicherungstechnik und internes Kontrollsystem • Risikomodelle in der Versicherungswirtschaft • Beurteilung einzelner Großrisiken (Underwriting in der Lebens- oder Sachversicherung) • Risikoeinschätzung und Beurteilung • Beurteilung der versicherungstechnischen Risiken</p>
<p>Modul D Workshop Praxistransfer</p>	<p>Im Workshop „Praxistransfer“ kommen die Teilnehmenden der Module A, B und C nach einem zeitlichen Abstand nochmals zusammen, um die in der praktischen Umsetzung gemachten Erfahrungen auszuwerten. Dabei werden die Probleme oder Widerstände, die bei der Umsetzung von neuen Verhaltensweisen oder beim Einsatz neuer Instrumente aufgetreten sind, genauso analysiert und besprochen wie die individuellen Erfolge in der Umsetzung.</p> <p>Die Teilnehmenden überprüfen und reflektieren ihr bisheriges Handeln. Dadurch entsteht ein Erfahrungspool, aus dem – in Kombination mit eigenen Erfahrungen – eine größere Kompetenz für die weitere Tätigkeit im Aufsichtsrat aufgebaut werden kann. Aus diesem Erfahrungsaustausch entsteht ein eigenes, zusätzliches und nachhaltiges Qualifikationsprofil.</p> <p>Die Seminarinhalte: Auswertung und Reflexion der bisherigen Tätigkeit • Thematisierung konkreter Fragestellungen • Erfahrungsaustausch</p>